

Gepfehen Gern!

Denken Sie gefälligst Alles, was
Ihren löblich Dacht. Mir wollen
den Abbitmen für gewisse Arthu-
ration d. dergleichen Angelegen
im Furore liegen. Gritter,
soll - aber geschick. Die finde
sicher der Rechte d. nur ein
angest, so ist es ein gewisser
Mengen, was Ihnen und fernwärts
Liegere einbringen.

Bei diesem Anlaß bin ich nicht
"umfin", als wenn in einem

Lied von mir zu verfassen, zumal
auch die Ihr Song in Liedern
angeführt werden. Ich werde
auch dort wieder Lieder gefasst
zu haben. Die Melodien die
mir letztes in Stuttgart vorkam
sind, habe ich Leitung auf
das meine Lied. Ich würde mir ein
Bewusstsein bewußt, nur die
das Lied in Ordnung einbringen
sollten. Ich habe auch erfahren,
das jetzt in kein Lied, ein geam-
tes zu haben lassen, da ich f. z.
in Baden viel mit ihm verkehrt
habe. Das Lied wird die
mache aufgeben als die Einzel-



bin im Besord, dass
durf ich bei Ihnen erwägen
ob die am inigen Auf-
merksamkeit desie bitten,
wie am den Ruff, wie ich
am besten desie soagen, ed
in der desie der siblein
sich desie interessiren.

Lieber Herr wie g. g. bin
Zugabe n. Gebot, damit
ich diese beilege. Wie die
sich demel bezieht, können,
sind ich jedensfalls in et was.

Wollte ich es gründen

Supr 23 Jan. 76.

Ihre ergebener
Liedwort

Oberrath v. d. d.
in Supr 1

